

## FDP

### Freie Demokratische Partei

**Parteivorsitzende/r** **Christian Lindner**

**GeneralsekretärIn** **Nicola Beer**

**Hauptsitz** Thomas-Dehler-Haus,  
Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

**Mitglieder** ca. 57.000 (Stand: Mai 2017)<sup>[1]</sup>

**Webadresse** <http://www.fdp.de>  
**e**

### Inhaltsverzeichnis

1 Positionen .....	1
1.1 Bundestagswahl 2017 .....	1
1.2 Bundestagswahl 2009 .....	2
2 Parteifinanzierung .....	2
2.1 Top-Spender .....	2
2.2 Gesamteinnahmen .....	3
2.3 Ermittlung wegen Finanzierung des Wahlkampfs 2013 .....	3
3 Wirtschaftsforum .....	4
4 Seitenwechsler .....	4
5 Weiterführende Informationen .....	4
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	4
7 Einzelnachweise .....	4

## Positionen

### Bundestagswahl 2017

Die FDP hat in der Vergangenheit mehr Lobbykontrolle und -transparenz meist abgelehnt<sup>[2]</sup>. Als traditionell unternehmerfreundliche Partei wurde sie in den letzten Jahren immer wieder mit dem Vorwurf der Klientelpolitik konfrontiert. Die Mövenpick- Parteispendenaffäre trug mit dazu bei, dass die FDP den Einzug in den Bundestag 2013 verpasste. Auch gab es fragwürdige finanzielle Verflechtungen mit der Glücksspiel-Lobby (Gauselmann).

Aus ihren Affären und Skandalen hat die FDP offenbar wenig gelernt: Im Wahlprogramm gibt es zwar den Abschnitt „Modernisierung unserer Demokratie“. Doch Lobbytransparenz und -kontrolle oder strengere Regeln bei der Parteienfinanzierung gehören für die FDP offenbar nicht zu einer modernen Demokratie. Im Wahlprogramm findet sich zur Lobbyismus-Problematik jedenfalls keine einzige Aussage zu diesem Themenkomplex.Referenzfehler: Für ein <ref>-Tag fehlt ein schließendes </ref>-Tag.

Die FDP hält die meisten Vorschläge für mehr Transparenz und Schranken für Lobbyisten demnach für unnötig oder nicht praktikabel. In einigen Bereichen, wie der Parteienfinanzierung scheint die FDP Verbesserungen nicht vollständig ablehnend gegenüber zu stehen. Dies spiegelte sich aber in den vergangenen vier Jahren nicht in eigenen politischen Initiativen wider. Wir begrüßen die Forderung der FDP nach einem Sponsoringbericht. Die Nebeneinkünfte sind der einzige Bereich, in dem sich Schwarz-Gelb in den vergangenen vier Jahren unter dem Druck der Steinbrück-Debatte bewegt hat. Weitere Verbesserungen strebt die FDP, mit einer eventuellen Ausnahme bei den Redneragenturen, nicht an.

## Bundestagswahl 2009

Mit Blick auf die Bundestagswahl 2009 bat [LobbyControl](#) die fünf Bundestags-Parteien ebenfalls um Stellungnahme. Sie sollten Auskunft geben, was sie zu den Themen Einführung eines [Lobbyregisters](#), [Karenzzeiten](#) ("Abkühlphasen") für scheidende Politiker, [Lobbyisten in Ministerien](#) und [Nebeneinkünfte von Abgeordneten](#) nach der Wahl tun werden. Die vollständigen Antworten der Parteien und eine detaillierte Auswertung finden sich auf der Webseite von [LobbyControl](#) <sup>[3]</sup>

- Das Fazit von LobbyControl zu den Auskünften der FDP lautete:

*Mit der FDP ist Transparenz über die Nebeneinkünfte von Abgeordneten nicht zu haben. Eine sehr weiche und eng gefasste Regelung von fliegenden Wechseln wird angestrebt. Zu den anderen Themen hält sie sich mit klaren Standpunkten zurück und will vor allem „Fragen prüfen“. D.h. es soll sich erstmal nichts ändern* <sup>[4]</sup>

## Parteifinanzierung

Die FDP erhielt seit dem Jahr 2000 insgesamt 61.820.125,4 Euro an Großspenden von jeweils über 10.000 Euro, davon kamen 0 Euro von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden. Mit Blick auf Lobbyeinflüsse bedenkliche Einnahmen kommen zudem durch [Parteisponsoring](#) zustande, das in den Rechenschaftsberichten jedoch nicht gesondert ausgewiesen wird.

## Top-Spender

Die Topspender der FDP in den Jahren 2011-2015 waren:

Spender	Summe	Zusammensetzung
<a href="#">Gesamtmetall</a> (Regionalverbände)	885.000 €	Spenden von METALL NRW, Südwestmetall, VBM Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie
<a href="#">R&amp;W Industriebeteiligungen</a>	650.000 €	
<a href="#">DVAG</a> (Firmengeflecht)	443.000 €	Spenden von Deutscher Vermögensberatung AG, Deutsche Vermögensberatung Holding, Allfinanz Deutsche Vermögensberatung, Reinfried Pohl, UBG sowie Bundesverband Deutscher Vermögensberater
<a href="#">BMW</a> und BMW-Eigner	349.104,82 €	Spenden von <a href="#">BMW</a> Bayerische Motoren Werke AG sowie der Eigner-Familie Johanna Quandt, Stefan Quandt und Susanne Klatten

VCI	248.000 €	Verband der Chemischen Industrie
-----	-----------	----------------------------------

Weitere Spender der FDP sind über unsere [Parteispenden-Datenbank](#) recherchierbar.

## Gesamteinnahmen

Die **Gesamteinnahmen der FDP** setzten sich in den letzten Jahren wie folgt zusammen:

Art der Einnahmen /Jahr	2015		2014		2013		2012		2011		2010	
	in Mio €	Anteil in %	in Mio €	Anteil in %	in Mio €	Anteil in %	in Mio €	Anteil in %	in Mio €	Anteil in %	in Mio €	Anteil in %
Mitgliedsbeiträge	6,47	25,1	6,3	23,3	6,57	19,7	6,8	19,9	7,4	21,7	8,0	23,3
Mandatsträgerbeiträge	1,55	6,0	1,83	6,8	2,8	8,39	3,05	8,9	3,3	9,7	3,5	10,1
Spenden von natürlichen Personen	5,28	20,5	5,84	21,7	7,2	21,61	4,2	12,4	4,9	14,2	4,2	12,2
Spenden von juristischen Personen	1,88	7,3	1,97	7,3	3,7	11,10	1,6	4,8	1,7	5,1	1,8	5,2
Aus Unternehmenstätigkeit und Beteiligungen	0,065	0,25	0,07	0,3	0,15	0,44	1,7	5,0	0,4	1,2	0,5	1,5
Aus sonstigem Vermögen	0,423	1,6	0,48	1,8	0,46	1,38	0,5	1,5	0,4	1,3	0,5	1,5
Aus Veranstaltungen, Publikationen und Sponsoring	1,16	4,5	1,2	4,5	1,81	5,42	1,8	5,4	2,3	6,6	2,2	6,5
Staatliche Mittel	8,86	34,4	9,20	34,1	10,5	31,53	14,0	41,3	13,6	39,6	13,4	39,0
Sonstige	0,11	0,43	0,096	0,4	0,14	0,42	0,3	0,77	0,2	0,7	0,2	0,7
<b>Summe</b>	<b>25,8 Mio €</b>		<b>26,96 Mio €</b>		<b>33,3 Mio €</b>		<b>34,01 Mio €</b>		<b>34,3 Mio €</b>		<b>34,4 Mio €</b>	

Quellen:<sup>[5]</sup>

## Ermittlung wegen Finanzierung des Wahlkampfs 2013

Seit Sommer 2016 ermittelt die Bundestagsverwaltung, ob die Partei Teile des Wahlkampfs 2013 mit Steuermitteln finanziert hatte, die für die Arbeit der Bundestagsfraktion bestimmt waren: dazu gehörten ein aufwendiger Werbefilm mit dem Titel „Freiheit bewegt“ und Werbebriefe an mehr als drei Millionen Haushalte.<sup>[6]</sup>

## Wirtschaftsforum

---

Im Januar 2016 haben führende Repräsentanten der Wirtschaft sowie einige wirtschaftsnahe Professoren das [Wirtschaftsforum der FDP](#) gegründet. Zu den Mitgliedern zählen hohe Funktionsträger der einflussreichen Arbeitgeber-Lobbyorganisationen [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA) und [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM).

## Seitenwechsler

---

In der Tabelle [Seitenwechsler im Überblick](#) befinden sich mehrere FDP-Mitglieder, darunter [Dieter Posch](#), [Martin Biesel](#), [Anne Herkes](#) und [Christian Weber](#).

## Weiterführende Informationen

---

- [Allgemeine Informationen zur Parteienfinanzierung auf der Webseite des Bundestages](#)

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [FDP heißt neue Mitglieder willkommen](#), fdp.de vom 19.05.2017, abgerufen am 20.07.2017
2. ↑ [Siehe z.B.: Schwarz-Gelb weist europäische Forderungen nach mehr Transparenz zurück](#), Webseite von LobbyControl vom 12.7.2012, abgerufen am 25.08.2017
3. ↑ [Wahlprüfsteine - Was wollen die Parteien zum Thema Lobbyismus tun?](#), Webseite von LobbyControl, abgerufen am 11.11.2010
4. ↑ [Wahlprüfsteine - Was wollen die Parteien zum Thema Lobbyismus tun?](#), Website von LobbyControl, abgerufen am 11.11.2010
5. ↑ [Rechenschaftsberichte der Bundestagsparteien](#), bundestag.de, abgerufen am 04.09.2017
6. ↑ [In mehr als zehn Fällen: "Spiegel": FDP finanzierte Wahlkampf mit Steuergeldern](#), Merkur, 22. Juli 2016, zuletzt aufgerufen am 27.7.2016